

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **15 (1928)**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Geheimnisse behaglichen Wohnens.

Wenn Hagel und Regen an Ihre Fenster peitschen, der Wind heult und die kahlen Bäume zerzaust, dann fühlen Sie sich geborgen in Ihrem warmen Wohnraum. Nur dann? — — — Dasselbe wohlige Gefühl soll Sie täglich, stündlich, stetsfort umflirten, — wann immer Sie sich in Ihren Räumen bewegen. Wie viel hunderte Mal im Tage erblickt Ihr Auge da die Wand? Ja, diese Wand! — Ist sie kalt und frostig, so ist es der ganze Raum. — Ist sie düster, so wird es bald Ihr Gemüt. — An der Wand liegt das Geheimnis Ihres Behagens oder Unbehagens. Und für dieses Ihr Wohlbehagen im Raum arbeiten seit Monaten viele Menschen: Künstler, die edle Linien und Farbenharmonien für stimmungsvolle Hinter-

gründe entworfen haben. Die Salubra-Werke erzeugen darnach die Salubra- und Tekko-Tapeten aus Ölfarbe und zäher Papiermasse, denn Sie sollen Ihre Wände u. Decken richtig kleiden können, damit keine Kratzer, Risse und Sprünge entstehen. Ihre Wände sollen neben den Bildern gleich bleiben, wie hinter diesen. Flecken sollen mit Leichtigkeit wegzuwaschen sein. Was immer Sie überhaupt von einem Wandkleid erwarten, das werden Sie in Salubra und Tekko finden. Schon ein einziger Versuch überzeugt. — Jeder neue Salubra- oder Tekkorraum

bringt neue Bewunderer. Die Musterkarten stehen bei uns zur verbindlichen Besichtigung für Sie bereit. — Verlangen Sie Proben und „Was andere Leute von Salubra und Tekko halten“ kostenlos

Der Frs. 50.000 Wettbewerb

Freunde von Tekko und Salubra, die nächsten Räume mit diesen Tapeten ausstatten, sind eingeladen, ein Lichtbild der schönsten Raumpartie dem Preisgericht einzusenden. Vierhundert einfache u. Prunkräume werden prämiert mit Fr. 5000, 3750, 2500, 1500, 1000 usw., in bar, gemäß den Wettbewerbsbedingungen, kostenlos von

Salubra

lichtecht, waschbar

tekko

lichtecht, waschbar

W. WIRZ-WIRZ A. G., BASEL, BERN, BIEL, GENÈVE, LAUSANNE,
A. G. SALBERG & CO., ZÜRICH I